



2003 ließ das Magazin *chrismon* feststellen, welchen Stellenwert der Religionsunterricht an deutschen Schulen haben soll.

Die Befragten lassen sich (nach den Antwortvorgaben) in drei große Gruppen unterteilen: ein Drittel (33 %) möchte den Religionsunterricht als reguläres Schulfach, mehrheitlich mit dem Rang eines (weniger versetzungsrelevanten) Nebenfachs; zwei Fünftel (41 %) wollen es zwar durchaus an der Schule unterrichtet sehen, aber nur, wenn die Teilnahme den Schülern freigestellt ist; ein Viertel (25 %) ist generell gegen irgendeine Art von Schulfach, sondern will nur freiwillige AG's oder es von den öffentlichen Schulen fernhalten.

Unter dem Aspekt der Benotung und der Relevanz für Versetzungen sind es jedoch nur noch zwei Gruppen: die kleinere Gruppe (33 %) will ein benotetes Fach, die größere Gruppe (66 %) will weder eine Benotung noch irgendeine Relevanz für den Schulerfolg.

In der *Altersverteilung* (Tabelle A) der Meinungen gibt es mit dem älteren Jahrgängen keinen kontinuierlich ansteigenden Zuspruch zum regulären Schulfach Religionsunterricht, da die 50-59-Jährigen (Jahrgänge 1944 - 1953) die ansteigende Reihe unterbrechen. Die generelle Tendenz ist jedoch erkennbar, dass die jüngeren Jahrgänge deutlich ausgeprägter keine Benotung oder Versetzungsrelevanz des Religionsunterrichtes wollen.

### A. Stellenwert des Religionsunterrichtes an Schulen

Frage: Religionsunterricht ist laut Grundgesetz ordentliches Lehrfach an allgemein bildenden Schulen. Wir möchten wissen, welchen Stellenwert Ihrer Meinung nach der Religionsunterricht haben sollte. Dazu lese ich Ihnen verschiedene Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir welcher Sie davon am ehesten zustimmen.

- Der Religionsunterricht sollte ein Hauptfach sein wie Deutsch oder Mathe;
- Der Religionsunterricht sollte ein Nebenfach sein wie Kunst oder Chemie;
- Jede Schule sollte regulär Religionsunterricht anbieten, die Teilnahme aber den Schülern freistellen;
- Statt Religionsunterricht sollten freiwillige Religions-AG's angeboten werden
- Nur auf ausdrücklichen Wunsch sollten Schüler Religionsunterricht bekommen;
- Man sollte den Religionsunterricht ganz von öffentlichen Schulen fernhalten.

in %	als Hauptfach	als Nebenfach	Regulär, freiwillig	freiwillige AG's	Nur auf Wunsch	von Schule fernhalten	k.A.	n =
Insgesamt	10	23	41	12	6	7	1	1.006
West	11	25	41	11	4	6	1	800
Ost	3	15	43	13	15	9	3	206
<i>Altersgruppen</i>								
14 -29 Jahre	4	19	45	13	11	9	0	201
30 -39 Jahre	4	26	46	14	6	4	1	186
40-49 Jahre	5	29	43	11	6	4	1	171
50-59 Jahre	18	12	37	14	4	13	2	149
60 + Jahre	16	24	38	9	5	6	2	298
<i>Abgeschlossene Schulbildung</i>								
Volks ohne Lehre	9	14	47	12	10	5	4	73
Volks mit Lehre	12	18	44	12	5	8	2	397
mittl. Abschluss	9	26	39	10	7	8	1	322
Abitur, Universität	6	31	37	15	4	6	2	156
<i>Regionen</i>								
S-H, HH, NDS	9	21	44	11	10	6	0	161
NRW	8	25	36	19	3	9	1	213
Hessen, Rpf, Saar	14	24	41	10	3	6	2	135
Ba-Wü	12	28	44	7	5	5	-	121
Bayern	16	29	40	7	1	4	1	146
Berlin	9	9	53	10	5	11	3	41
MV, BB, S-A	3	15	44	16	13	10	-	95
Sa, TH	3	15	42	10	18	7	4	94

Quelle: tns- emnid für das magazin **chrismon**, „Umfrage des Monats“, Juni 2003.

unter: <http://www.chrismon.de/ctexte/2003/8/8-umfrage.html>

Hinsichtlich der *Bundesländer* gibt es (noch deutlicher in der Zusammenfassung der folgenden Tabelle B) einen erkennbaren Anstieg der Präferenz als ordentliches Schulfach von Norddeutschland bis Bayern - oder von überwiegend evangelisch bis überwiegend katholisch.

Aber auch in Bayern und Baden-Württemberg gibt es für allgemein bildende Schulen keine Mehrheiten für ein benotetes Schulfach Religionsunterricht.

Berlin und die Neuen Bundesländer sind in der Zahl der Befragten zu gering vorhanden, als dass zuverlässige Feststellungen möglich sind. Die generelle Tendenz ist jedoch erkennbar, dass dort weniger als jeder Fünfte (18 %) sich Religionsunterricht als ordentliches Schulfach vorstellen könnten.

### B. Stellenwert des Religionsunterrichtes an Schulen

Frage: Religionsunterricht ist laut Grundgesetz ordentliches Lehrfach an allgemein bildenden Schulen. Wir möchten wissen, welchen Stellenwert Ihrer Meinung nach der Religionsunterricht haben sollte. Dazu lese ich Ihnen verschiedene Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir welcher Sie davon am ehesten zustimmen.

- Der Religionsunterricht sollte ein Hauptfach sein wie Deutsch oder Mathe;
- Der Religionsunterricht sollte ein Nebenfach sein wie Kunst oder Chemie;
- Jede Schule sollte regulär Religionsunterricht anbieten, die Teilnahme aber den Schülern freistellen;
- Statt Religionsunterricht sollten freiwillige Religions-AG's angeboten werden
- Nur auf ausdrücklichen Wunsch sollten Schüler Religionsunterricht bekommen;
- Man sollte den Religionsunterricht ganz von öffentlichen Schulen fernhalten.

in %	als ordentliches Haupt- oder Neben- fach	Reguläres Angebot, Teilnahme aber freiwillig	freiwillige AG's, nur auf Wunsch, von Schule fernhalten	k.A.	n =
Insgesamt	33	41	25	1	1.006
West	36	41	21	1	800
Ost	18	43	37	3	206
<i>Altersgruppen</i>					
14 -29 Jahre	23	45	33	0	201
30 -39 Jahre	30	46	24	1	186
40-49 Jahre	34	43	21	1	171
50-59 Jahre	30	37	31	2	149
60 + Jahre	40	38	20	2	298
<i>Abgeschlossene Schulbildung</i>					
Volks ohne Lehre	23	47	27	4	73
Volks mit Lehre	30	44	25	2	397
mittl. Abschluss	34	39	25	1	322
Abitur, Universität	37	37	25	2	156
<i>Regionen</i>					
S-H, HH, NDS	30	44	27	0	161
NRW	33	36	31	1	213
Hessen, RPF, Saar	38	41	19	2	135
Ba-Wü	40	44	17	-	121
Bayern	45	40	12	1	146
Berlin	18	53	26	3	41
MV, BB, S-A	18	44	39	-	95
Sa, TH	18	42	35	4	94

Quelle: tns- emnid für das magazin **chrismon**, „Umfrage des Monats“, Juni 2003. (Eigene Zusammenfassungen.)

unter: <http://www.chrismon.de/ctexte/2003/8/8-umfrage.html>